

PRO DEUTSCHLAND & DIE FREIHEIT

Was sie sagen - was sie wollen.

Das Bündnis „Mitte gegen Rassismus“ lädt ein zur Diskussion:

PRO DEUTSCHLAND & DIE FREIHEIT **Was sie sagen - was sie wollen.**

Bei den Berlin-Wahlen am 18. September treten zwei rechts-populistische Parteien an: *Pro Deutschland* und *DIE FREIHEIT*.

Auf dieser Veranstaltung des „Bündnis Mitte gegen Rassismus“ wollen wir uns mit deren Ideologie und Programmatik auseinandersetzen und aufzeigen, was sich hinter ihren Forderungen verbirgt.

Gerade nach dem Terrorakt in Norwegen stellt sich die Frage, wie schmal der Grad zwischen Rechtspopulismus und Faschismus ist, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es gibt. Wir wollen mit dieser Veranstaltung dazu beitragen, ein Problembewusstsein für das Phänomen Rechtspopulismus zu entwickeln und die Strategien und Argumentationsmuster dieser demokratiegefährdenden Akteure aufdecken.

Auf dem Podium:

- **Ulf Bünermann** (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus)
- **Dirk Stegemann** (Bündnis Rechtspopulismus stoppen)
- **Conny Weißbach** (NGG Landesbezirk Ost)
- **Sevgi Kayhan** (Moderation)

Wann? **5. September, 18:30 Uhr**

Wo? **Haus der Jugend Mitte**, Reinickendorfer Str. 55,
U9-Nauener Platz, Berlin-Wedding

Web: <http://mittegegenrechts.wordpress.com>

E-Mail: kontakt@bmgr.de

Die Veranstalter_innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu dieser Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

PRO DEUTSCHLAND & DIE FREIHEIT

Was sie sagen - was sie wollen.

Das Bündnis „Mitte gegen Rassismus“ lädt ein zur Diskussion:

PRO DEUTSCHLAND & DIE FREIHEIT **Was sie sagen - was sie wollen.**

Bei den Berlin-Wahlen am 18. September treten zwei rechts-populistische Parteien an: *Pro Deutschland* und *DIE FREIHEIT*.

Auf dieser Veranstaltung des „Bündnis Mitte gegen Rassismus“ wollen wir uns mit deren Ideologie und Programmatik auseinandersetzen und aufzeigen, was sich hinter ihren Forderungen verbirgt.

Gerade nach dem Terrorakt in Norwegen stellt sich die Frage, wie schmal der Grad zwischen Rechtspopulismus und Faschismus ist, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es gibt. Wir wollen mit dieser Veranstaltung dazu beitragen, ein Problembewusstsein für das Phänomen Rechtspopulismus zu entwickeln und die Strategien und Argumentationsmuster dieser demokratiegefährdenden Akteure aufdecken.

Auf dem Podium:

- **Ulf Bünermann** (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus)
- **Dirk Stegemann** (Bündnis Rechtspopulismus stoppen)
- **Conny Weißbach** (NGG Landesbezirk Ost)
- **Sevgi Kayhan** (Moderation)

Wann? **5. September, 18:30 Uhr**

Wo? **Haus der Jugend Mitte**, Reinickendorfer Str. 55,
U9-Nauener Platz, Berlin-Wedding

Web: <http://mittegegenrechts.wordpress.com>

E-Mail: kontakt@bmgr.de

Die Veranstalter_innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu dieser Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.